

Triumph mit „Schienenfahrzeug“

Julien Hahn vom MSC Kindelsberg ist der neue Siegerlandmeister im Automobilslalom

Karl-Heinz Messerschmidt

Recklinghausen/Siegen. „Die Würfel sind gefallen“ - im Motorsport nicht so ganz zutreffend, doch die Redewendung signalisiert auch in dieser Sportart, wenn die letzten Meter gefahren und die letzten Punkte verbucht sind. Dass die heimischen Motorsportler, die Slalom-Spezialisten, deshalb bis ins Ruhrgebiet fahren mussten, um auf dem Verkehrsübungsplatz in Recklinghausen nochmals am Lenkrad zu drehen und bemüht sind, sich möglichst fehlerfrei durch den Pylonenwald zu schlängeln, ist so manchem Motorsport-Interessierten nicht ganz klar. „Da wäre der Lauf auf der Wilhelmshöhe in Freudenberg doch attraktiver gewesen, hätte man hautnah dabei sein können, um die letzten Entscheidungen zu verfolgen“, so deren Meinung, denn die zig hundert Zuschauer im September auf dem Speditionsgelände Bender bewiesen es. So wurde jedoch nochmals eine längere Transport-Tour in Kauf genommen.

Deutscher Meister im Jugendkart

Auch der neue Siegerlandmeister Julien Hahn vom MSC Kindelsberg zählte dazu. „Klar, fahre ich dort hin, auch wenn ich jetzt schon so gut wie der neue Siegerlandmeister bin“, sagte er nach seinem Sieg beim Slalom des MSC Rallye-Freunde Niederndorf. Gesagt, getan: Der 30-jährige gebürtige Siegener packte sein in Büschergrund „geparktes“ Sportgerät auf den Anhänger und fuhr frühmorgens ins Ruhrgebiet. Doch der Weidenauer konnte auf dem Verkehrsübungsplatz, wo der MSC Ruhr-Blitz Bochum Gastgeber und Ausrichter war, diesmal keinen Blumentopf mit seinem zehn Jahre alten Toyota GT86 gewinnen, einem Auto, das seine Kumpels liebevoll „Schienenfahrzeug“ nennen, weil es spurtreu und mit einer gewissen Breite sicher zu bewegen ist.

„Mein im vergangenen Jahr im Alter von nur 61 Jahren gestorbener Vater Christian hat das Auto 2012 als Neuwagen gekauft. Ich habe es später für mein Hobby übernommen und – soweit es die Regeln erlaubten – für den Slalomsport fit gemacht, ausgestattet mit einem 2-Liter-4-Zylinder-Boxermotor mit 226 PS. Seit 2019 bin ich mit dem im Slalomsport seltenen Auto im Einsatz“, erzählt Hahn. Der gelernte Kfz-Mechatroniker, der im Kart seine ersten erfolgreichen motorsportlichen Jahre fuhr und 2010 Deutscher Meister wurde, hat das einstige serienmäßige „Schwergewicht“ –



Der gebürtige Siegener Julien Hahn (MSC Kindelsberg) ist der neue VGS-Champion in der Automobilslalom-Siegerland-Meisterschaft 2022.

KARL-HEINZ MESSERSCHMIDT

Ich habe Vaters
Straßenauto
übernommen und starte
damit seit 2019 im
Slalomsport.

Julien Hahn, Siegerlandmeister 2022
im Automobilslalom

der Toyota wog stolze 1320 kg – um 200 kg erleichtert und auch optisch mit viel Liebe rausgeputzt.

Beim Finale in Recklinghausen musste er sich nach mehreren Pylonenfehlern klar geschlagen geben, doch änderte dies nichts mehr an seinem Meistertitel, da nach dem Reglement drei Streichergebnisse möglich waren. Die 4,05 Punkte von Recklinghausen fielen dem „Rotstift“ zum Opfer. Mit 58,41 Gesamtpunkten siegte Julien Hahn vor seinem Clubkameraden und mehrfachen Siegerlandmeister Christian Kind (57,08) sowie Dennis Kauf-

Neun Slalomläufe, drei gestrichen

Neun Slalomläufe wurden gefahren. Los ging es am 15. Mai beim **AMC Burbach** auf dem Autohof in Wilnsdorf. In **Recklinghausen** endete die Serie.

Drei weitere geplante Veranstaltungen fielen allerdings aus: Die

Läufe am 27. und 28. August in der „Kaiserkuhle“ in **Warstein-Rüthen**, der Flugplatz-Slalom des **MSC Kindelsberg** in Breitscheid und in Haltern am See und die Veranstaltung des **MSC Siegerland** im Industriegebiet „Lehnscheid II“ in Wilnsdorf.

mann von den Motorsport-Freunden Netphen (55,93) und ist damit ein neuer Name in der langen „Hitliste“ der heimischen Slalom-Meister im **Automobilslalom**. Die „ewige Bestenliste“ führt übrigens der in Klafeld wohnende Bernhard Kramer (Opel Kadett) an.

Im Endklassement auf Rang vier fuhr mit Daniel Wagner ein weiterer „Kindelsberger“, gefolgt von der neuen Siegerlandmeisterin Sabrina Obenlünenschloß. Die Rinsdorferin setzte sich mit 54,75 Punkten klar gegen Franziska Heupel (AMC Obernau) durch. Dritte wurde die

Netphenerin Kelly-Julia Susan (MSC RF Niederndorf). Bester Nachwuchsfahrer 2022: Sascha Stief vom AC Hohenseelbachkopf. **Alle führen einen SKS Opel Corsa**.

In beiden Sonderwertungen war auch erstmals Julien Hahns Freundin Irina Maßbaum (26/MSC Kindelsberg) am Start. „Sie hat ein starkes, lehrreiches Jahr gefahren“, so Julien Hahn und wurde 68. (von 79), Siebte in der Nachwuchs-Wertung und Achte bei den Damen.

Die Meisterehrungen finden am 19. November wieder im Landgasthof Scherer in Schönau statt.